

Was geschieht mit uns nach der Entrückung? - Teil 19

Quelle: „Heavenly Rewards“ (Himmlische Belohnungen) von Dr. Mark Hitchcock

3. Privilegien, Kronen und Siegeskränze

Die dritte Art von Belohnung, welche der HERR beim Richterstuhl Christi ausgeben wird, sind die Privilegien und Auszeichnungen. Die Privilegien werden in zwei Formen gewährt. Die erste sind die Kronen bzw. Siegeskränze.

Ein wenig über den Hintergrund dazu zu sagen, könnte sehr hilfreich sein. Die Stadt Korinth in Griechenland war während seiner zweiten Missionsreise der Hauptsitz des Apostels Paulus. Er verbrachte dort 18 Monate und lehrte während dieser Zeit Gottes Wort.

Apostelgeschichte Kapitel 18, Vers 11

So blieb denn Paulus anderthalb Jahre dort und lehrte das Wort Gottes unter ihnen.

Der amerikanisch-kanadische christliche Theologe **Gordon Fee** schreibt dazu in seinem Bibelkommentar „The First Epistle to the Corinthians“ (Der erste Apostelbrief an die Korinther):

„Diese Spiele, die alle zwei Jahre unter der Schirmherrschaft von Korinth stattfanden und nach den Olympischen Spielen an zweiter Stelle standen, waren extravagante Feste der Religion, des Sports und der Künste, die Tausende von Wettkämpfern und Besuchern aus dem ganzen Reich anzogen.

Paulus wird wohl während der Spiele von 51 n. Chr. (im Frühling) in Korinth gewesen sein.“

Bei diesen Spielen wurden Kronen verliehen. Wenn wir das Wort „Krone“ hören, denken wir für gewöhnlich an schöne, funkelnde, goldene Königskronen, die mit Edelsteinen verziert sind.

Doch die Kronen, welche den Siegern bei diesen alten Spielen verliehen wurden, waren keine diadema, also keine Königskronen, sondern stephanas-Kronen, die vielmehr Kränze oder Girlanden aus gedrehten Blättern, Kiefernspitzen, Gartenpetersilie oder Olivenzweigen waren. Trotz seines bescheidenen Aussehens war der stephanas-Kranz die Goldmedaille seiner Zeit und brachte dem Sieger große Ehre und Vorteile ein - genauso wie eine Goldmedaille für die heutigen olympischen Athleten.

Das Neue Testament beschreibt 5 verschiedene Kronen (Siegeskränze), die der HERR Jesus Christus beim *bema*-Gericht ausgeben wird.

1. Den unvergänglichen Siegeskranz

Auch bekannt als die „Krone der Meisterschaft oder Disziplin“, ist diese Belohnung für diejenigen, die konsequent Selbstbeherrschung geübt und die Versuchungen der Sünden und des Fleisches gemeistert haben.

1.Korintherbrief Kapitel 9, Verse 24-27

24 Wisst ihr nicht, dass die, welche in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, dass aber nur einer den Siegespreis erhält? Laft ihr nun in der Weise, dass ihr ihn erlangt! **25** Jeder aber, der sich am Wettkampf beteiligen will, legt sich **ENTHALTSAMKEIT IN ALLEN BEZIEHUNGEN** auf, jene, um **EINEN** vergänglichen **KRANZ** zu empfangen, wir aber **EINEN UNVERGÄGLICHEN**. **26** So laufe ich denn nicht ziellos (ins Blaue hinein) und treibe den Faustkampf so, dass ich keine Lufthiebe führe; **27** sondern ich zerschlage meinen Leib und mache ihn mir dienstbar, um nicht, nachdem ich als Herold Andere zum Kampf aufgerufen habe, mich selbst als untüchtig (des Preises unwürdig) zu erweisen.

Der HERR schätzt Selbstdisziplin und Selbstbeherrschung über die Versuchungen, die mit unserem physischen Körper verbunden sind, sehr.

2. Der Siegeskranz der Gerechtigkeit

In dem Augenblick der Erlösung erlangt jeder Gläubige von Jesus Christus Rechtschaffenheit. Ohne Seine Rechtschaffenheit können wir nicht erlöst und in den Himmel entrückt werden.

Der Siegeskranz der Gerechtigkeit ist eine besondere Auszeichnung, die denen gegeben wird, die sehnsüchtig auf das Kommen des HERRN zur Entrückung gewartet und angesichts dieses bevorstehenden Ereignisses ein rechtschaffenes Leben geführt haben. Diese Krone wird manchmal "die Wächter-Krone" genannt.

Der Apostel Paulus sprach in den letzten Tagen seines Lebens auf der Erde von diesem Siegeskranz und freute sich schon darauf, ihn zu bekommen.

2.Timotheusbrief Kapitel 4, Verse 7-8

7 Ich habe den guten Kampf gekämpft, habe den Lauf vollendet, den Glauben unverletzt bewahrt (habe Treue bewahrt): **8** fortan liegt für mich **DER SIEGESKRANZ DER GERECHTIGKEIT bereit, den der HERR, Der gerechte Richter, mir an jenem Tage zuteilen** (zuerkennen) **wird; jedoch nicht nur mir, sondern überhaupt allen, die Sein Erscheinen** (zur Entrückung) **lieb gehabt** (mit Liebe erwartet) **haben**.

Das Erscheinen von Jesus Christus zur Entrückung sehnsüchtig zu erwarten, ist ein starker Ansporn für uns, ein gottgefälliges Leben zu führen. Sich bewusst zu machen, dass die Entrückung das nächste Ereignis auf Gottes Terminplan ist, übt eine reinigende Wirkung auf unser gegenwärtiges Leben hier auf der Erde aus.

Dazu schreibt der Apostel Johannes in:

1.Johannesbrief Kapitel 3, Verse 2-3

2 Geliebte, (schon) jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir (dereinst) sein werden. Wir wissen jedoch, dass, wenn diese Offenbarung (die Entrückung) eintritt (eingetreten sein wird), wir Ihm (dem auferstandenen Jesus Christus) gleich sein werden; denn wir werden Ihn sehen, wie Er ist. 3 Und jeder, der diese Hoffnung auf Ihn setzt, REINIGT SICH, gleichwie Er (auch) rein ist.

Woodrow Kroll schreibt dazu in seinem Buch „*Facing Your Final Job Review: The Judgment Seat of Christ, Salvation, and Eternal Rewards*“ (Bereite dich auf deine letzte Dienstüberprüfung vor: Der Richterstuhl, die Erlösung und die ewigen Belohnungen):

„Ein rechtschaffenes Leben zu führen ist ein sicheres Zeichen dafür, dass die Sehnsucht nach dem Himmel in einem Gläubigen vorhanden ist.“

3. Den Siegeskranz des Lebens

Jeder treue Christ wird ewiges Leben erlangen. Der Siegeskranz des Lebens wird an jeden vergeben, der in schwierigen Situationen dem HERRN treu geblieben ist, ganz besonders in der schwersten Glaubensprüfung, dem Martyrium. Die Empfänger dieses Siegeskranzes werden ihr ewiges Leben in vollen Zügen genießen dürfen.

Dieser Siegeskranz wird in zwei Passagen des Neuen Testaments erwähnt:

Jakobusbrief Kapitel 1, Vers 12

Selig ist der Mann, der DIE VERSUCHUNG STANDHAFT ERTRÄGT! Denn nachdem er sich bewährt hat, wird er das (ewige) Leben als Siegeskranz empfangen, den Er (Gott) denen verheißen hat, die Ihn LIEBEN.

Und Jesus Christus Selbst sagt uns:

Offenbarung Kapitel 2, Vers 10

„Fürchte dich nicht vor den Leiden, die dir noch bevorstehen! Siehe, der Teufel hat vor, einige von euch ins Gefängnis zu werfen, damit ihr erprobt werdet, und ihr werdet eine zehntägige Drangsalszeit zu bestehen haben. Beweise dich getreu bis in den Tod, so will ICH dir den (Sieges-) Kranz des Lebens geben!“

Jeder Christ kann diese Belohnung bekommen, weil wir alle im irdischen Leben in irgendeiner Form Leid ertragen müssen, Prüfungen zu bestehen und Bedrängnisse zu überwinden haben.

Möge der HERR uns alle stärken, damit wir in solch schwierigen Zeiten standhaft bleiben, so dass wir den Siegeskranz des Lebens in Empfang nehmen dürfen.

4. Der Ruhmeskranz der Freude

Diese Belohnung wird denjenigen verliehen, welche Menschen für Jesus Christus gewonnen haben.

1. Thessalonicherbrief Kapitel 2, Vers 19

Denn wer ist unsere Hoffnung, unsere FREUDE und unser RUHMESKRANZ, wenn nicht auch ihr es seid, vor dem Angesicht unseres HERRN Jesus bei Seiner Ankunft (zur Entrückung)?

Philipperbrief Kapitel 4, Vers 1

Daher, meine geliebten Brüder, nach denen ich mich sehne, ihr meine FREUDE und meine KRONE (RUHMESKRANZ): Stehet in dieser Weise fest im HERRN, Geliebte!

Und **Dr. Joe Wall** macht dazu in seinem Buch „Going for the Gold: Reward and Loss at the Judgement Seat“ (Das Jagen nach Gold: Belohnung und Verlust beim Richterstuhl Christi“ folgende Anmerkungen:

„Wenn wir bei Seinem königlichen Erscheinen in der Gegenwart von Jesus Christus stehen, werden unsere Herzen überfließen vor Freude und Frohlocken wegen derjenigen, die zu dieser Zeit bei uns stehen, weil wir sie zum Erlöser gebracht haben.

Was für eine Wonne! Für alle Ewigkeit werden wir 'Kranzkronen' tragen, mit denen wir leben. Und wir werden die herrliche Gegenwart unseres HERRN und die unaussprechlichen Freuden des Lebens im Reich des Friedefürsten genießen.“

Nicht jeder Gläubige hat die Gabe zum Evangelisieren. Doch wir, als Christen, sind dazu aufgerufen, Zeugnis von der errettenden Gnade von Jesus Christus zu geben.

Wie lange ist es her, dass Du die gute Nachricht des Evangeliums einem Freund oder Arbeitskollegen übermittelt hast?

Es gibt keine größere Freude in diesem Leben, als eine andere Person erfolgreich zu Jesus Christus geführt zu haben. Diese Belohnung wird treffend „Ruhmeskranz der Freude“ genannt, denn die Begeisterung im Himmel wird überwältigend sein, wenn wir mit jenen vor dem HERRN stehen, die durch unser Zeugnis zu Jesus Christus gekommen sind.

5. Der unverwelkliche Kranz der Herrlichkeit

Er wird auch die „Hirtenkrone“ genannt. Sie wird Pastoren, Ältesten und Gemeindeleitern verliehen, die hier auf der Erde liebevoll, gnädig und treu Gottes Volk mit geistlicher Nahrung versorgt, geführt und beaufsichtigt haben.

Dazu heißt es in:

1. Petrusbrief Kapitel 5, Verse 1-5

1 Die Ältesten nun unter euch ermahne ich als ihr Mitältester und als der Zeuge (Augenzeuge) der Leiden Christi, wie auch als Teilnehmer an der Herrlichkeit, deren Offenbarung bevorsteht: 2 Weidet die euch anvertraute Herde Gottes und überwacht sie, nicht aus Zwang (notgedrungen), sondern mit freudiger Bereitwilligkeit nach Gottes Willen, auch nicht in schnöder Gewinnsucht, sondern mit Hingebung, 3 auch nicht als Gewaltherrscher über die euch anvertrauten (Gemeinden), sondern als Vorbilder für die Herde; 4 dann werdet ihr auch, wenn der Erzhirte (Oberhirte) erscheint, den UNVERWELKLICHEN KRANZ DER HERRLICHKEIT empfangen. – 5 Ebenso, ihr Jüngeren: Seid den Ältesten (den Älteren) untertan. Allesamt aber legt euch im Verkehr miteinander das Dienstgewand der Demut an, denn »Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt Er Gnade« (Spr 3,34).

Da ich fast 30 Jahre lang als Pastor einer Ortsgemeinde mit vielen Ältesten und pastoralen Kollegen in allen möglichen schwierigen Situationen zusammengearbeitet habe, kann ich verstehen, weshalb der HERR eine besondere Belohnung für treue Gemeindeleiter vorgesehen hat.

Entscheidungen können da in dieser Tätigkeit schwierig sein. Kritik, oft hart und ungerechtfertigt, muss geduldig ertragen werden. Unzählige Stunden werden für Planung, Budgetierung, Gebet, Bibelstudium, Predigtvorbereitung, Besuche bei Kranken und Hinterbliebenen, Durchführung von Hochzeiten und Beerdigungen aufgewendet. Ich bin gesegnet worden, Schulter an Schulter mit Dutzenden von treuen Männern zu dienen, die die Herde des HERRN lieben und gnädig und liebevoll sind. Ich vertraue darauf, dass viele von ihnen diese Belohnung erhalten werden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache